

## Juden "Spitze der Begrüßung" Invasion



«Juden werden in der Mitte davon zu sein. Es ist eine riesige Transformation für Europa zu machen. "-Barbara Spectre, jew

Jude Soros gesteht Destroying Weiß Europa über Invasion

<http://www.breitbart.com/london/2015/11...-obstacle/>

Investor und Milliardär George Soros [meine Anmerkung Jude] hat bestätigt, er will Grenzen zu bringen Europas, nach der Anklage aus der vergangenen Woche der ungarische Premierminister Viktor Orban.

---

DIE JÜDISCHE CHRONIK ONLINE

<http://www.thejc.com/news/uk-news/14923...p-greece-0>

<https://www.youtube.com/watch?v=s6igQLyYHJA>

Oberrabbiner Ephraim Mirvis hat eine Delegation nach Griechenland führte eine der landesweit größten Flüchtlingslager zu besuchen und die Hilfsanstrengungen wird durchgeführt von World Jewish Relief zu sehen.

Er und vier weitere United Synagogue Rabbiner verbrachte Donnerstag im Camp auf Griechenland Nordgrenze , wo bis zu 10.000 Flüchtlinge pro Tag die Überfahrt nach Mazedonien zu machen.

Rabbi Mirvis sagte: "Ich habe Menschen, deren Leben erfüllt sind buchstäblich auf der

Strecke.

"Flüchtlings Speaking hat mich das Trauma Menschen sehen Gesicht gelockert werden könnte, wenn Europa ausreichend in die Hunderttausende investieren würde, die in Not sind."

Er sagte, er wollte eine Delegation aus den Vereinigten Synagoge zu nehmen, die Arbeit der anglo-jüdischen Gemeinde zu sehen, hat bereits die Finanzierung geholfen und Flüchtlinge zeigen, dass die Gemeinschaft "ernst ist in einem großen Weg zur Bewältigung der Krise".

Er sagte: "Ich bin sehr stolz auf die Reaktion der Gemeinschaft.

"Dank WJR unserer Community hilft Leben zu retten Initiativen zur Verfügung zu stellen.

---

<http://newobserveronline.com/jews-at-fo...-invasion/>

## Juden "Spitze der Begrüßung" Invasion

Europäischen Juden "an der Spitze der Begrüßung der Zustrom von weitgehend muslimischen Migranten und Flüchtlinge" sind einer der führenden europäischen jüdischen Historiker, Dr. Diana Pinto hat behauptet.

Auf einer jüdischen Gemeindezentrum der Weltkonferenz in Jerusalem letzte Woche, Pinto, Senior Fellow und Vorstandsmitglied des Londoner Institute for Jewish Policy Research, beschrieb, wie "das europäische Judentum, seine eigene Nachkriegsflüchtlingsstatus zu erinnern, an der Spitze ist begrüßen den Zustrom von weitgehend muslimischen Migranten und Flüchtlingen-einer der größten Einsätze des kommenden Jahrzehnts. "

Nach Deckung ihrer Rede in der gedruckten Jerusalem-basierten Times of Israel, Pinto, der auch Gründungsmitglied des European Council on Foreign Relations ist, sagte, dass "in dieser Schnittstelle mit den Völkern historisch beladen Identitäten halten, wird das europäische Judentum zu sagen, "Es spielt keine Rolle, wo Sie herkommen, was zählt, ist, wohin du gehst."

Pinto Kommentare wurden von einem Artikel in der jüdischen Depeschenagentur vom 8. September, bestätigte 2015 ( "Europäische Juden, bewusst Risiken, Hilfe für Flüchtlinge drängen"), die von mehreren Instanzen von Juden für Hilfe drängen auf die eindringenden nonwhite Horden gesagt, obwohl sie waren sich bewusst, dass viele der eingehenden Araber] waren "antisemitisch."

Partner Links:  
Make Aiyah  
Honest Reporting  
Israel Car Rental

**THE TIMES OF ISRAEL** SUBSCRIBE TO THE DAILY EDITION Follow

## Europe's Jews not sitting on packed bags ready to leave, says prof

At JCC Global conference in Jerusalem, French academic Diana Pinto tells of a return to pre-Holocaust culture and thought in a community that stays because it wants to

BY AMANDA BORSCHEL-DAN | November 10, 2015, 2:37 pm |



Somewhat proudly, she described how European Jewry, remembering its own post-war refugee status, is on the forefront of welcoming the influx of largely Muslim migrants and refugees — "one of the greatest wagers of the coming decade."

**'It doesn't matter where you come from, what matters is where you're going'**

In this interface with peoples holding "historically laden identities," European Jewry is saying, "It doesn't matter where you come from, what matters is where you're going," said Pinto.

Post-session, the polyglot professor energetically switched from English to French

"The Times of Israel: Europas Juden nicht auf gepackten Koffern sitzen bereit zu gehen, sagt prof"

"Es spielt keine Rolle, woher Sie kommen, zählt es, wohin du gehst"

**JTA**  
JEWISH TELEGRAPHIC AGENCY

ISRAELI LEGATIONS **INVEST**  
IN YOUR HERITAGE

U.S. ISRAEL WORLD LIFE & CULTURE OPINION ARCHIVE TELEGRAPH ELECTION 2016

## European Jews, mindful of risks, urge aid to refugees

By Cnaan Liphshiz | September 8, 2015 1:08pm



### "Europäischen Juden, Mindful von Risiken, Urge Flüchtlingshilfe" – JTA

Die JTA zitierte Ron van der Wieken, Vorsitzender des Zentralrats der Juden Organisation der Niederlande, als zu sagen, dass, während er sei "bewusst, dass einige Naher Osten Flüchtlinge beherbergen sehr negative Gefühle gegenüber Juden ... Juden können die

Unterstützung von Menschen in Not und fliehen schwerer Gewalt nicht zurückziehen , "und forderte Holland eine zu entwickeln" karitativen "Flüchtlingspolitik.

Zoltan Radnoti, der neu gewählte Vorsitzende des rabbinischen Vorstand der Mazsihisz Dachverband der ungarischen jüdischen Gemeinden, wurde dann den Worten zitiert: "Ich helfe, die Flüchtlinge mit der Angst, dass ich helfen werde Gefahr für andere Juden in Europa zu senden. Ich weiß, dass einige der Flüchtlinge auf unsere [israelischen] Soldaten gefeuert haben. Andere hätten so in einem Herzschlag gemacht. Ich kenne. Aber ich bin Pflicht zu helfen, gebunden. "

Mazsihisz hat jüdische Einrichtungen Sammelstellen in Budapest gegründet, aus dem es Nahrung liefert, Kleidung, Windeln, Medizin, Wasser und andere Notwendigkeiten zu den Eindringlingen.

In Italien, berichtete die JTA, warf die jüdische Gemeinde von Mailand die Türen seines Holocaust-Museum öffnen, um obdachlose Eindringlinge aus dem Nahen Osten und Afrika aufzunehmen.

In Brüssel setzte sich der JTA, ein Menachen Margolin, ein Chabad Rabbiner und Direktor des Europäischen Jüdischen Vereinigung Lobby, führte eine Delegation von Rabbinern Nahrung und nonperishables auf die Eindringlinge zu liefern.

The image shows a screenshot of a news article from 'THE TIMES OF ISRAEL'. The main headline is '5 things you can do to help the refugee crisis' in large red font. Below it, a sub-headline reads: 'Wrapping up your leftover pot roast won't do any good, but here are some pointers from Jewish aid organizations on how to assist on the ground'. The byline is 'BY AMANDA BORSCHEL-DAN | September 17, 2015, 5:08 pm | 37'. At the bottom of the article preview is a photograph of a protest in London, with the Big Ben clock tower visible in the background. Two protesters are holding signs: one says 'NO HUMAN IS ILLEGAL' and the other says 'REFUGEES ARE HUMAN BEINGS'. The article header includes 'Partner Links: Make Aliyah, Best Reporting, and Car Rental', a 'SUBSCRIBE TO THE D...' button, and a Facebook 'Like' button with '694k' likes.

"5 Dinge, die Sie tun können, die Flüchtlingskrise zu helfen: Verpackung Ihre Überbleibsel Topf Raost up wird nicht gut tun, aber hier sind einige Hinweise aus der jüdischen Hilfsorganisationen, wie auf dem Boden zu unterstützen" -Zeiten von Israel

Die Times of Israel früher berichtet ("5 Dinge, die Sie tun können, die Flüchtlingskrise zu helfen," 17. September, 2015), dass eine Dringlichkeitssitzung des Board of Deputies of British Juden im September stattfand ", um mehr als 20 UK jüdischen Organisationen

koordinieren "Antworten auf die Flüchtlings- und Migrationskrise."

Der Vorstand der Abgeordneten der britischen Juden hat sogar eine spezielle Website namens "Support Flüchtlinge", unterstützt von allen großen jüdischen Synagogen und Organisationen in Großbritannien, zu "sein ein One-Stop-Shop für alle, die bei der Unterstützung der Flüchtlinge engagieren wollen einrichten und Asylbewerber sowohl in Großbritannien und im Ausland. "



Juden in Großbritannien fordern mehr nicht-weißen Eindringlinge in die erlaubt sein UK- aber nicht in Israel ....

Die Times of Israel ging zum Detail verschiedene Möglichkeiten, ihren Lesern die Eindringlinge in Europa helfen könnte. Erstens, sagte der Artikel seine Leser nicht Nahrung oder Kleidung zu schicken, sondern nur Geld weil, wie Shachar Zahavi, von der israelischen NGO IsraAID, wurde mit den Worten zitiert: "Wir bevorzugen Hilfsgütern auf dem Boden zu erwerben [in Griechenland]. "

Was wirklich gebraucht wurde, sagte Zahavi, war "Baby Carrier in Griechenland zu den Familien verteilt werden, die immer noch in Bewegung und grenzüberschreitend sind." Darüber hinaus wurde die Organisation IsraAID jüdischen Ärzte Kliniken in Griechenland und Serbien einzurichten.

Die Times of Israel berichtet auch, dass die US-Hebrew Immigrant Aid Society (HIAS) hatte angekündigt, dass es Hunderte von Mitarbeitern vor Ort in zwölf Ländern, wo sie Flüchtlinge mit Rechtshilfe, Trauma-Beratung bietet und die Ausbildung im Bereich der nachhaltigen Existenzsicherung.

Natürlich, in typisch jüdischen Supremacist heuchlerische Art und Weise, diese Juden und ihre Organisationen alle zu Gunsten der nicht-weißen Eindringlinge sind Gießen in Europa, aber zugleich, alle unterstützen Israel, das ein "Flüchtling" rundweg abgelehnt hat von überall zu akzeptieren, nie Syrien kümmern.

Wie in der Times vom 6. September LA detailliert, 2015 ( "Ein Land, das syrische Flüchtlinge nehmen nicht: Israel"), sagte Ministerpräsident Benjamin Netanjahu Israel, dass Israels

"Mangel an demographischen und geographischen Tiefe" verpflichtet, seine Grenzen gegen beide Steuern "illegale Migranten und des Terrorismus."

**Los Angeles Times**

## One country that won't be taking Syrian refugees: Israel



U.N. soldiers watch the Israeli-Syrian border from the Golan Heights on Aug. 21. (Atef Safadi / European Pressphoto Agency)

**By Batsheva Sobelman**

SEPTEMBER 6, 2015, 2:28 PM | REPORTING FROM JERUSALEM

**I**sraeli Prime Minister **Benjamin Netanyahu** on Sunday rejected a call to host refugees from Syria and elsewhere, saying that while Israel is "not indifferent to

"Ein Land, das syrische Flüchtlinge nehmen nicht: Israel" mal -Los Angeles

Dieser "Mangel an demographischen Tiefe", auf die er sich bezog ist natürlich die Tatsache, dass die Einwanderung in Israel wird streng kontrolliert und ist rassistisch-basiert: niemand, der nicht jüdisch ist in diesem Staat einwandern können.

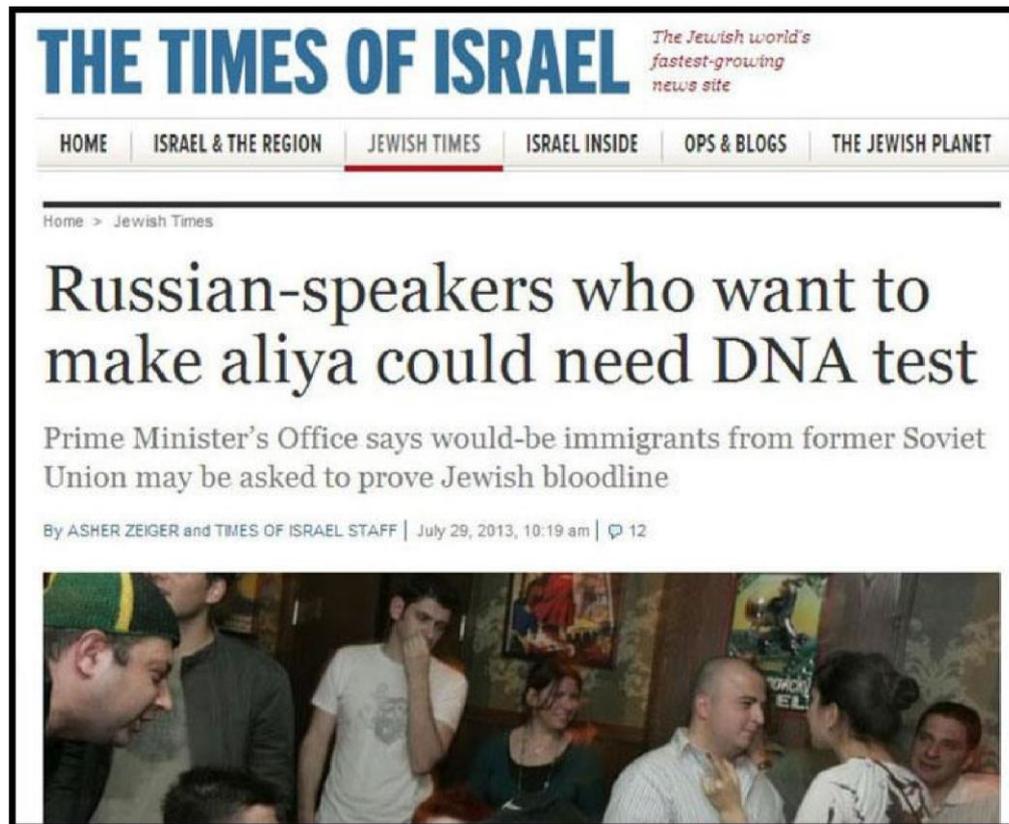
Diese Rassen Exklusivität ist das, was durch die oft gehörte Anrufe für die Instandhaltung von Israel gemeint als

"Ein jüdischer und demokratischer Staat" -die jüdischen Propagandisten werfen immer in der

"Demokratischen" Teil dieser Schrei, um die Aufmerksamkeit abzulenken von der Tatsache weg, dass, was sie wirklich wollen, eine Rassen jüdischer Staat ist, nur für Juden.

Während es natürlich das Recht jedes Rennen und die Menschen ist, ihren eigenen Staat zu haben, so scheint es, dass die internationale einzige jüdische Lobby will sich dieses Recht zu behalten, und leugnen es sonst zu jeder.

Daraus ergibt sich die internationale jüdische Lobby, durch direkte politische Aktion und ihre kontrollierten Massenmedien, ist immer "an der Spitze" der nicht-weißen Invasion der europäischen Förderung der Nationen, aber zugleich unterstützt fanatisch israelischen Grenzpolitik geschlossen und rassistisch basierte Einwanderung ist das Staats Richtlinien.



**THE TIMES OF ISRAEL** *The Jewish world's fastest-growing news site*

HOME | ISRAEL & THE REGION | **JEWISH TIMES** | ISRAEL INSIDE | OPS & BLOGS | THE JEWISH PLANET

Home > Jewish Times

## Russian-speakers who want to make aliya could need DNA test

Prime Minister's Office says would-be immigrants from former Soviet Union may be asked to prove Jewish bloodline

By ASHER ZEIGER and TIMES OF ISRAEL STAFF | July 29, 2013, 10:19 am | 12



"Russische Sprecher, die Aliya machen wollen (juden werden) würde DNA-Test müssen". Büro des Premierministers sagt Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion -sein jüdischen Blutlinie zu beweisen, werden gebeten" – Times of Israel